

Klasse 8a beim Berufsnavigator: Welcher Beruf passt zu mir?

Am Dienstag, den 30.04.19, fuhren wir, die Klasse 8a mit unseren Lehrern Frau Beck und Herr Fries, mit dem Zug zu einem Berufsnavigator an die Mittelschule nach Alzenau.

Der Berufsnavigator® ist ein stärkenorientiertes, wissenschaftliches Verfahren zur Berufsorientierung. Das Verfahren stützt sich auf drei Säulen: Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung, Erstellung eines Stärkenprofils und elektronischer Ermittlung dazu passender Berufe und ein abschließendes Auswertungsgespräch mit Experten.

In einem vorbereiteten Gruppenraum warteten bereits die Experten des Berufsnavigators auf uns. Wir wurden zuvor von unserer Klassenlehrerin Frau Beck in selbst bestimmte Gruppen eingeteilt. Diese Gruppenmitglieder schätzten und bewerteten sich nun gegenseitig: Aussehen, Fähigkeiten, Verhalten etc. – alles wurde abgefragt. Nachdem sich die Gruppenmitglieder gegenseitig mit Schulnoten eingeschätzt hatten, durfte man sich auch selbst bewerten.



Im Anschluss an diese Phase hatte jede Gruppe ein Gespräch mit einem der Experten. In diesem Gespräch bekamen die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Bewertungen mitgeteilt, sondern auch gleichzeitig passende Berufe vorgestellt. Am Ende des Schultages hatte somit jeder Schüler ca. 4-5 Berufe, die auf die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten passten.

Da uns der Rotary Club Schöllkrippen/Kahlgrund finanziell bei unserem Ausflug nach Alzenau unterstützt hat, konnten wir vor der Heimfahrt noch ein Eis in der Sonne genießen! Ein großes Dankeschön hierfür!

geschrieben: L. Beck (Klassenlehrerin) und N. Fries (Förderlehrer)